

Niedersachsen

Drohnen unterstützen Polizei

[06.12.2023] Die niedersächsische Polizei kann zur Einsatzunterstützung aus der Luft künftig landesweit Drohnen einsetzen.

Im Rahmen seiner strategischen Neuausrichtung im Bereich der Drohneneinsätze bei der Polizei hat das Land Niedersachsen insgesamt 13 Drohnen für den flächendeckenden Einsatz beschafft. Damit kann die Einsatzunterstützung mittels Drohnen nun im ganzen Land und nicht nur – wie bisher – durch die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD) und die Polizeiinspektionen (PI) Harburg und Wilhelmshaven erfolgen. „Drohnen entwickeln sich immer mehr zu einem unverzichtbaren und wertvollen Einsatzmittel. Es ist eine gute Nachricht für die Polizeiarbeit in Niedersachsen, dass sie nun im ganzen Land zur Verfügung stehen“, erklärte dazu Niedersachsens Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens. Wie das niedersächsische Innenministerium weiter mitteilt, erstreckt sich das Einsatzspektrum der Drohnen von der Erstellung von Luftbildaufnahmen im Vorfeld größerer Einsatzlagen zu Planungs- und Koordinierungszwecken über die Koordination von Maßnahmen während größerer Einsätze, die Unterstützung der Kriminalitätsverfolgung bei der Beweissicherung und Dokumentation (beispielsweise bei Brandtatorten) oder von Einsatzlagen im Rahmen der Gefahrenabwehr (beispielsweise bei der Suche nach Vermissten oder im Rahmen einer Evakuierung) bis hin zur Dokumentation sowie Vermessung von Verkehrsunfallorten. Um eine polizeiliche Drohne fliegen zu dürfen, bedarf es für die Pilotinnen und Piloten einer umfangreichen Ausbildung, die gegenwärtig sukzessive durchgeführt werde.

(bw)

Stichwörter: Innere Sicherheit, Drohnen, Niedersachsen, Polizei